

## 1. Die Konzeption

**In der Konzeptionsphase entsteht das theoretische Gerüst des Films. Diese Phase wird häufig unterschätzt, ist allerdings der wichtigste Schritt bei der Produktion Ihres Films. Die nachträgliche Optimierung des Drehbuchs ist verhältnismäßig preiswert und unkompliziert, wirkt sich aber direkt auf die Qualität und Kosten des Endproduktes aus.**

### 1.1 Recherche

Während der Recherche sollten alle grundlegenden Voraussetzungen und Ziele erfasst werden. Die Recherche umfasst in der Regel ein ausführliches Briefing in Ihrem Departement/Institut und eventuell Abstimmungen mit Ihrer Kommunikationsstelle. Empfehlenswert ist auch eine Recherche des Marktes und der Wettbewerber, um so Ihre Positionierung genauer definieren zu können.

### 1.2 Idee

Die Entwicklung einer Filmidee basiert auf Ihren Zielen, auf dem zur Verfügung gestellten Budget und auf all den Informationen, die dem Autor über Ihr Unternehmen zugänglich gemacht werden.

### 1.3 Expose

Das Expose erklärt die Filmidee in kurzen Worten und dient der Abstimmung zwischen Multimedia Services und Ihnen als Auftraggeber.

### 1.4 Treatment

Das Treatment beschreibt Ihren zukünftigen (Image-)film schon etwas genauer, es gibt die Struktur, die Themenverteilung und geplante Zeitabläufe wieder.

### 1.5 Drehbuch

Im Drehbuch finden Sie Texte, Beschreibung der Bilder und Musik. In diesem Stadium ist der Film in der Vorstellung fertig. Nun beginnt die eigentliche Phase der Umsetzung.

### 1.6 Storyboard

*Das Storyboard dient der Visualisierung für den Kunden und in der Hauptsache zur Abstimmung unter den Produktionsbeteiligten. Im Storyboard sind die einzelnen Kameraeinstellungen jeweils gezeichnet dargestellt. Dieser Schritt ist natürlich mit erheblichen Kosten verbunden und wird deshalb in der Regel nur bei der Produktion aufwändiger Imagefilme oder Schulungsfilme umgesetzt.*

--> Bei einem Großteil der Projekte kann aus Kostengründen auf diesen Produktionsschritt verzichtet werden.

## 2. Die Vorproduktion

**Diese Phase umfasst die komplette Vorbereitung der Filmproduktion. Bei einem Film im Auftrag von Unternehmen natürlich auch die Abstimmung der Details mit dem Kunden.**

### 2.1 Festlegung Filmdesign

Zu Beginn der Organisationsphase wird das Design des Films zwischen Kunden und Produzenten abgestimmt. Dies ist vor allem wichtig, um den Zeit- und Technikbedarf beurteilen zu können.

### 2.2 Erstellung Drehplan

Auf der Basis des Drehbuchs erstellt die Filmproduktion im ersten Schritt einen Drehplan, der als Organisationsgrundlage dient. Die detaillierteste Version enthält auch eine Tagesdisposition, die auch strukturiert, an welchen Drehorten mit welchen Personen sowie Requisiten wie lange gedreht wird.

### 2.3 Organisation Drehorte

Je nach Budget und Aufbau des Films erfolgt die Auswahl der Drehorte entweder nach Informationen des Auftraggebers, nach Bildern oder verbunden mit einer Drehortbesichtigung.

### 2.4 Organisation Technik

Abhängig vom Drehbuch und Budget wird nun die benötigte Technik zusammengestellt und organisiert. Primär natürlich Kameratechnik. Bei aufwändigen Filmproduktionen wird vielleicht auch extra Kameraequipment dazu gemietet. Diese Anforderungen werden in der Regel je nach Anforderung und Budgetmöglichkeit festgelegt.

### 2.5 Organisation Crew

Auf der Basis des Drehplans wird nun der Bedarf an Mitarbeiter festgelegt und ihr Einsatz organisiert. In der Regel besteht das Filmteam bei einer Filmproduktion zwischen 2 bis 3 Personen.

Je näher die Umsetzung dem gewohnten Kinostandard kommen soll, desto mehr Personaleinsatz ist erforderlich: Bei der Aufzeichnung von wichtigem Ton wird die Crew durch einen Tontechniker oder Tonassistenten ergänzt, aufwändige Lichtgestaltung erfordert häufig einen zusätzlichen Beleuchter. Beim Einsatz von Schauspielern oder Moderatoren sollte zusätzlich ein Regisseur zur Führung der Darsteller eingeplant werden.

### 2.6 Organisation Sprecher

In der Vorproduktionsphase findet ebenfalls die Auswahl und Abstimmung der benötigten Synchronsprecher statt. Ein Mindeststandard für die Erstellung eines Imagefilms oder Produktfilmes, der Ihre Kunden als Zielgruppe hat, sollte die Off-Stimme durch einen professionellen Sprecher sein.

## 2.7 Organisation Requisiten

Fast bei allen Filmen werden Requisiten benötigt, die sorgfältig aus dem Drehbuch analysiert und organisiert werden müssen. Das sind zum Beispiel saubere Firmenkleidung für die Mitarbeiter, Helme im sicherheitsrelevanten Bereich oder Formulare und Präsentationsunterlagen in einem inszenierten Verkaufsgespräch.

## 2.8 Organisation Reise / Verpflegung

Auf der Basis des Drehplans, der Drehorte und der Crew können jetzt die Reisen und die Verpflegung des Teams am Set geplant werden.

## 2.9 Organisation Darsteller

Die Auswahl der Darsteller oder Moderatoren erfolgt in der Regel in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Aus dem Drehbuch ergibt sich die Anforderung an das Profil der Darsteller.

*Bei externen Darsteller: Je nach Budget erfolgt die Entscheidung entweder über Bilder und Demo-Bänder der Darsteller, bei aufwändigeren Produktionen kann es sinnvoll sein, Probeaufnahmen zu erstellen. Statisten (Nebenrollen ohne Sprache) werden in der Regel allein nach Fotos ausgewählt.*

## 2.10 Organisation Studio

*Ein Studio wird im Bereich Imagefilm, Messefilm oder Werbefilm vor allem für sehr aufwändige Produktaufnahmen oder die Aufzeichnung von Moderationen benötigt. Beim klassischen Firmenfilm wird allerdings der größte Teil der Aufnahmen im Unternehmen, beim Kunden oder in echten Kulissen wie Büros oder Werkstätten inszeniert werden können.*

ETH Videostudio der ID MMS:

<https://www.ethz.ch/services/de/it-services/katalog/multimedia/video-produktion/studio.html>

## 3. Die Produktion

**Die eigentliche Produktionsphase dient der Erstellung aller Video- und Tonaufnahmen, die später im Film benötigt werden.**

### 3.1 Dreharbeiten

Die Dreharbeiten sind meistens der Produktionsschritt, den Sie als Kunde am intensivsten erleben werden. Diese finden in der Regel zu einem großen Teil beim Kunden oder Anwender statt (Produktion, Entwicklung, Referenz-Kunden usw.) , und da hier nachträgliche Änderungen sehr aufwändig und kostenintensiv sind, ist es sinnvoll, dass auch der Projektleiter des Auftraggebers vor Ort ist. Je nach Aufwand ist hier eine Filmcrew mit 2 bis 3 Personen vor Ort.

### 3.2 Einkauf Footage

Eingekauftes Footage ist Material, das nicht extra für Ihren Film gedreht wird, sondern aus Archiven zugekauft wird. Bei Imagefilmen oder Corporate Videos werden häufig historische Bilder zugekauft, bei Produktfilmen oder Werbefilmen häufig Anwender- oder Kundenaufnahmen. Die Abteilung MMS verfügt über gewisses eigenes ETH-Footagematerial.

### 3.3 Erstellung Grafikelemente

Ein moderner Filmlook beinhaltet in der Regel eine Reihe von Grafikelementen wie Schrifteinblendungen, Untertitel bei Interviews, Zwischentafeln usw.

### 3.4 Erstellung Animationen

Werbefilme oder auch Produktfilme beinhalten oft mehr Anteile an (3D) Animationen. Durch Animationen können zum Beispiel interessante Produktansichten erstellt werden oder Niederlassungen und Strukturen visualisiert werden. Diese sind kostenintensiv und müssen separat kalkuliert resp. in Auftrag gegeben werden.

### 3.5 Aufzeichnung Sprache

Wichtig für die spätere Qualität des Films ist auch die Qualität der Sprachaufnahme. Die Aufzeichnung erfolgt in unserem eigenen professionellen Tonstudio. Natürlich kommt es hier vor allem auch auf den Sprecher an. Sparen Sie hier nicht am falschen Ende, ein guter Sprecher kann den Erfolg Ihres Films gravierend erhöhen.

### 3.6 Erstellung Musik / Einkauf Musik

Je nach Budget bieten sich verschiedene Varianten zur Auswahl von Musik. Die optimale, aber auch teuerste Lösung, ist die Produktion eigener Musik für Ihren Film. Eine günstigere Lösung ist der Kauf von Musikrechten von Verlagen, die sich auf die Vertonung von Filmen spezialisiert haben. Hier haben Sie eine reichhaltige Auswahl und die Musikrechte sind einfach abzuklären. Die günstigste Variante ist die Verwendung von suisa/gemafreier Musik, hier ist zwar die Auswahl geringer, dafür sind aber nur die - in der Regel niedrigen Gebühren - des Musikverlags zu zahlen. Achten Sie aber auf jeden Fall darauf, dass die Rechte abgeklärt sind.

ID MMS hat hierfür Erfahrung in Musikrecherche und Zugänge zu diversen Audio-Datenbanken.

## 4. Die Postproduktion

**Während der Postproduktion werden alle Elemente des Films miteinander kombiniert. Schwerpunkt ist hier der Schnitt und die Vertonung**

### 4.1 Material einlesen, sichten & katalogisieren

Nach Abschluss der Dreharbeiten wird das gedrehte Material auf die MMS-Server gespeichert, danach gesichtet und katalogisiert.

### 4.2 Rohschnitt

Im Rohschnitt wird der Film aus allen Einzelementen zusammengebaut. Rohschnitt wird dieser Schritt deswegen genannt, weil dabei zwar das Gesamtgerüst montiert, aber die Detailarbeit noch vernachlässigt wird.

### 4.3 Farbkorrektur

Die Farbkorrektur dient einerseits dem Angleichen der Farben der einzelnen Szenen, in diesem Fall ist das Ergebnis um so besser, je weniger Sie die Überarbeitung der Farben wahrnehmen. Andererseits wird die Farbkorrektur häufig eingesetzt, um dem Film einen außergewöhnlichen "Look" zu geben. So können die Farben des Films zum Beispiel an Ihr CI oder Ihre Druckdarstellung angepasst werden.

### 4.4 Feinschnitt

Beim Feinschnitt werden die Übergänge feinjustiert, das Timing optimiert und die Bildersequenzen endgültig fertiggestellt.

### 4.5 Tonmischung

Im letzten Schritt der Postproduktion wird der Ton überarbeitet. In der Regel sind im Endschnitt bereits Sprache, Musik und Originalton vorhanden. In der Tonbearbeitung wird nun einerseits der Ton dem Gesamtbild (z.B. Mono, Stereo, Surround) angepasst, andererseits wird aber auch zusätzlicher Ton ergänzt. So werden zum Beispiel Kamerabewegungen mit Geräuschen betont, Animationen untermalt und vieles mehr. Abschließend erfolgt die Gesamtmischung.

## **5. Distribution**

**Nach Fertigstellung des Films folgen nun Arbeiten, die der Verteilung des Films dienen. Dazu gehören verschiedene Datenumwandlung für den Einsatz im Internet oder für Präsentationen an Veranstaltungen, Konferenzen, Ausstellungen und Messen.**

### **5.2 Datenwandlung für Internet**

Soll der Film im Internet eingesetzt werden, so wird der Videofilm in die benötigten Datenformate gewandelt: Für Ihre Webseite, fürs Videoportal der ETH, für Youtube, für Ihre Laptop-Präsentationen, für Videowand.